Bundesministerium

Europäische und internationale Angelegenheiten

Geschäftszahl:

BMEIA: 2022-0.919.951

50/7

Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik Ungarn über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur und Wissenschaft; Gemischte Kommission gemäß Art. 26; Bestellung der österreichischen Mitglieder

Das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik Ungarn über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur und Wissenschaft vom 19. Mai 1976 (BGBl. Nr. 519/1977) sieht in seinem Art. 26 vor, dass zu seiner Durchführung eine Gemischte Kommission gebildet wird, die aus je drei Vertreterinnen und Vertretern der Vertragsstaaten besteht und deren Aufgabe es ist, die Durchführung der vereinbarten Aktivitäten zu überprüfen und für die nächsten Jahre ein neues Arbeitsprogramm über die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Die letzte Tagung der Gemischten Kommission fand am 11. Dezember 2017 in Wien statt. Die für Herbst 2020 geplante Tagung konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Die nächste Tagung soll voraussichtlich am 22. März 2023 in Budapest durchgeführt werden.

Die österreichischen Mitglieder der Gemischten Kommission wurden auf Vorschlag der Bundesregierung (vgl. Pkt. 8 Beschl.Prot Nr. 29 vom 9. September 2020) vom Herrn Bundespräsidenten bestellt. Aufgrund personeller Veränderungen ist eine Änderung der österreichischen Mitglieder in der Gemischten Kommission vorzunehmen.

Es wird in Aussicht genommen, die nachstehenden Personen zu Vertretern der österreichischen Delegation in der Gemischten Kommission zu bestellen:

Botschafter DDr. Christoph Thun-Hohenstein Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

als Delegationsleiter sowie

Ministerialrätin Mag.a Martina Maschke Bundesministerium für Bildung,

Wissenschaft und Forschung

und

Ministerialrätin Mag.a Karin Zimmer Bundesministerium für Kunst, Kultur,

öffentlichen Dienst und Sport

als Mitglieder.

Gem. Art. 26 wird ferner in Aussicht genommen, zur oben genannten Tagung der Gemischten Kommission folgende Expertinnen und Experten beizuziehen:

Gesandter Dr. Alexander Wojda, MA Bundesministerium für europäische und

internationale Angelegenheiten

Oberrätin Mag.a Elisabeth Augustin Bundesministerium für Bildung,

Wissenschaft und Forschung

Bundesministerium für Kunst, Kultur, Ministerialrätin Mag.a Kathrin Kneißel

öffentlichen Dienst und Sport

MA

Gesandter/Direktor Christian Autengruber, Österreichische Botschaft Budapest/ Österreichisches Kulturforum Budapest

Die mit der Tagung der Gemischten Kommission verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Es wird voraussichtlich keine Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen geben. Sofern dennoch solche gefasst werden, werden sie aus den zuständigen Ressorts zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie dem Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die bisherigen Mitglieder der österreichischen Delegation in der Gemischten Kommission gemäß Art. 26 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik Ungarn über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur und Wissenschaft ihrer Funktion zu entheben und gleichzeitig die neuen Mitglieder in der oben angeführten Zusammensetzung zu bestellen.

3. März 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M Bundesminister